

Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.

ist eine freie Vereinigung von Natur-, Technik-, Geistes- und Sozialwissenschaftlern. Sie steht in der Tradition der von Gottfried Wilhelm Leibniz im Jahre 1700 gegründeten Brandenburgischen Sozietät der Wissenschaften, mit der sie historisch durch die über Jahrhunderte ununterbrochene Zuwahl ihrer Mitglieder und deren wissenschaftliches Wirken verknüpft ist. Die Sozietät, im Jahre 1993 als eingetragener Verein mit Sitz in Berlin konstituiert, baut auf eigenständigen Forschungen ihrer Mitglieder auf und bietet ihnen ein Forum der Diskussion und Publizität. Im Plenum, in den Klassen und in Arbeitsgruppen pflegen ihre Mitglieder und Gäste besonders den interdisziplinären Diskurs und die Erörterung aktueller Grundprobleme von Wissenschaft und Gesellschaft. Die Sozietät will durch ihre Tätigkeit einen angemessenen Beitrag zum geistigen Leben in unserer Zeit leisten.

Unternehmerverband Brandenburg-Berlin

Der Unternehmerverband Brandenburg-Berlin vertritt die Interessen des Mittelstandes, arbeitet branchenoffen und parteipolitisch unabhängig. Er bildet ein Netzwerk der Kommunikation untereinander und baut Brücken für die Zusammenarbeit mit Forschung und Wissenschaft, mit Politik und Gesellschaft. Sein Ziel ist es, einflussreichster, mitgliederstärkster und bodenständigster Wirtschaftsverband in Brandenburg und Berlin zu werden.

Veranstaltungsort:

Universität Potsdam, Campus
Griebnitzsee, Hörsaal 2, Haus 6,
August-Bebel –Straße 89, 14482 Potsdam

Lage:

Das Tagungsgebäude ist direkt vom
S-Bahnhof Griebnitzsee zu Fuß zu erreichen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- S-Bahn S 7 von Berlin bis S-Bahnhof Griebnitzsee
- S-Bahn S 7 von Potsdam Hbf bis S-Bahnhof Griebnitzsee

Anfahrt mit dem Auto

A 115, Abfahrt Potsdam-Babelsberg.

Parkplätze sind auf dem Universitätsgelände
vorhanden.

Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.
Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstr. 58/59,
10117 Berlin
<http://www.leibnizsozietaet.de>
Email: post@leibnizsozietaet.de



Kolloquium

Bildung und Wirtschaft Bildung zwischen Markt und Staat

01. Oktober 2019

EINLADUNG

LEIBNIZ-SOZIETÄT DER
WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN E.V.

UNTERNEHMERVERBAND
BRANDENBURG - BERLIN

Die Leibniz-Sozietät und der
Unternehmerverband Brandenburg-Berlin
veranstalten das

Kolloquium

Bildung und Wirtschaft

Wirtschaft zwischen Markt und Staat

am 01. Oktober 2019

10.00 Uhr – 17.00 Uhr

im Hörsaal 2, Haus 6, Campus Griebnitzsee,
Universität Potsdam,
August-Bebel-Straße 89

Ich beehre mich, Sie und Ihre Begleitung zu
dieser Veranstaltung herzlich einzuladen.

Prof. Dr. Rainer Zimmermann
Präsident

Programm

10.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

*Prof. Dr. Gerhard Banse, Alt-Präsident der
Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin*

*Dr. Burkhardt Greiff, Präsident des
Unternehmerverbandes Brandenburg-Berlin*

10.30 Uhr – 12.00 Uhr

Moderation

Dr. Peter Hübner (MLS¹)

*Prof. Dr. Andreas Hüttner (MLS¹):
Technische Bildung im Spannungsfeld
zwischen Politik, Wirtschaft und
Wissenschaft.*

*Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel (MLS¹):
Google Makerlab*

*Dr. Ulf Holzendorf (Potsdam):
Konsequenzen aus REVIS für den
Fachbereich Wirtschaft-Arbeit-Technik auf
der Suche nach Praxispartnern.*

*Agnes Lemme (Potsdam):
Praxislernen – ein Projekt des Netzwerks
Zukunft, Schule und Wirtschaft für
Brandenburg.*

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr – 14.30 Uhr

Moderation:

Prof. Dr. Bernd Meier (MLS¹):

*Dr. Dieter Hölterhoff (Hamburg):
Berufliche Bildung im gesellschaftlichen
Transformationsprozess.*

*Anja Paprocki (Potsdam):
Arbeitswelten 4.0 und Personalentwicklung als
Lernbegleiterin.*

*Nico Danneberg & Ilja Vostretzow (Potsdam):
Digitalisierung als Berufsorientierung für
Absolventen, Studien- und
Ausbildungsunterbrechern.*

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr – 17.00 Uhr

*Prof. Dr. Björn Egbert (MLS¹):
Nachhaltigkeit als ökonomisches Dilemma.*

*Podiumsdiskussion über Bildung für nachhaltige
Entwicklung in der Praxis*

Moderation

Dr. Detlev Lechler (Berlin)

*Prof. Dr. Bernd Meier (MLS¹):
Schlusswort*

¹ MLS – Mitglied der Leibniz-Sozietät